

**Sachstand  
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 28.01.2021**

**Betr.: Gesamtbaumaßnahme Lindenweg**

Die Gesamtbaumaßnahme Lindenweg wurde im September ohne Beanstandungen oder Mängelrügen abgenommen. Die Verdichtungsprotokolle und Bohrkerne lagen mit ihren Werten deutlich über den geforderten Richtwerten, womit von einem sehr guten Straßenzustand auszugehen ist.

In der Bauphase wurde vom AN ein Nachtrag gestellt, da sich im Aufbau der bisherigen Straße Altlasten in Form von kontaminierten Bodens zeigten. Der Nachtrag wurde in der GV vom 28.05.2020 vom Planungsbüro erläutert und diesem zugestimmt. In der folgenden Bauphase wurde im nächsten Bauabschnitt der Aushub erneut beprobt. Das Ergebnis zeigt eine geringere Kontaminierung, die jedoch weiterhin als belasteter Boden eingestuft werden musste.

Nach Stellung der Schlussrechnung durch den AN und anschließender Prüfung durch das Planungsbüro und die Verwaltung ist die Gesamtsumme unterhalb der beauftragten Abrechnungssumme inklusive der Nachträge.

In der Vorplanung wurde mit dem WWAV eine Deckenschlussvereinbarung getroffen, die im Kern besagt, dass der WWAV die Kosten oberhalb der Rohrleitungen mitzutragen hat. Dies betrifft auch den Nachtrag bezüglich des kontaminierten Bodens. Die Weiterberechnung an den WWAV(Nordwasser) wurde gestellt.

Philipp Biester-Kern  
SB Bauamt